

Die neue Gesamtschule Mettmann

Wie ich die Geburt einer neuen Schule begleiten durfte

Als vierzügige Schule genehmigt, wurde im Februar mit 151 Anmeldungen ein fünfter Zug eingerichtet. Es gibt bereits Bestrebungen für einen sechsten Zug im nächsten Schuljahr, um den prognostizierten steigenden Schülerzahlen gerecht zu werden.

MATTHIAS MESSING

Das Wetter spielte mit und auch die Coronaverordnung erlaubte es uns, dass sich knapp 150 Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern auf dem Schulhof aufhielten, um gemeinsam den Schulbetrieb der neuen Schule zu eröffnen.

Neben den Kindern als Hauptpersonen waren auch die Bürgermeisterin, Vertreter der Verwaltung und der Bezirksregierung anwesend, um die Schulgründung zu feiern, die in Mettmann über Jahre hinweg emotional und kontrovers diskutiert worden ist. Dass die Gründung die richtige Entscheidung war, zeigten die vielen Anmeldungen im Februar.

Mittwoch, 18.08.2021 – Endlich geht es los!

Doch all das war für die neuen Fünftklässler heute unwichtig. Sie wollten endlich ihre neuen Klassenräume kennenlernen und waren gespannt auf die ersten Stunden im neuen Klassenverband.

Schon vor den Ferien hatten sie bei einem Kennenlerntag die Gelegenheit zu erfahren, welche Kinder mit in ihrer Klasse sind, wer die Klassenlehrerin und der Klassenlehrer sind und wo der neue Klassenraum ist. Dieser hatte sich aber bis zum Schulbeginn noch stark gewandelt. Nachdem in den Sommerferien die Elektrik modernisiert, die Wände gestrichen und die interaktiven Tafeln montiert wurden, konnten auch die neuen Schulmöbel geliefert werden.

Und dann war es endlich so weit! Aus jeder Klasse wurde ein Kind ausgelost, das zusammen mit der Bürgermeisterin und mir als Schulleiter das Band zerschnitt und damit den Weg in die Schule nicht nur symbolisch freigab. Die 148 Schülerinnen und Schüler, die dann an uns vorbei in ihre Klassenräume strömten, waren ein bewegender Anblick, der mich stark berührt hat.



Matthias Messing

Schulleiter
Städtische Gesamtschule Mettmann

Das Hauptgebäude der Städtischen Gesamtschule Mettmann

Alle Fotos: Gesamtschule Mettmann



Meilensteine

Für mich persönlich war dieser Tag sicherlich ein sehr wichtiger Meilenstein. „Endlich geht es los“ traf für mich aber nicht zu. Es begann schon viel früher und einige weitere Meilensteine lagen schon hinter mir:

Für mich waren das der Infoabend für Eltern im Spätsommer 2020 und die darauffolgende verbindliche Elternbefragung, von deren Ergebnis es abhing, ob überhaupt ein Anmeldeverfahren eröffnet wird, der formale Stadtratsbeschluss zur Gründung und dann das zahlenmäßig so erfolgreiche Anmeldeverfahren selbst, sowie die Besetzung der Lehrerstellen. Die folgende Teambildung, die inhaltliche Arbeit am Konzept der Lernbüros und die organisatorischen Vorbereitungen des Schulstarts machten diese Schule schon lange zum Mittelpunkt meines Wirkens.

In den Monaten vor dem neuen Schuljahr ging so manch banger Blick in den Kalender, war der Zeitplan doch sehr ambitioniert und

vor allem die Klassenräume sollten zum Start fertig sein.

Was bei den Klassenräumen gelang, war an anderer Stelle nicht ganz so erfolgreich. Im Computerraum fehlen noch Steckdosen, um alle PCs gleichzeitig in Betrieb zu nehmen und das Sekretariat wartet noch auf die neuen Möbel. Der Telefonanschluss wurde provisorisch gelegt, damit es wenigstens eine Telefonnummer und ein (!) Telefongerät gibt und auf das Faxgerät warten wir immer noch, um nur einige Baustellen aufzuzeigen.

Umso erfreulicher war es zu sehen, wie engagiert die neuen Kollegen sich in die Arbeit einbrachten und ein modernes Konzept zum selbstgesteuerten Lernen entwickelten. Letztlich ist es das, was die Schule langfristig ausmachen und tragen wird.

Alles ist neu

Nun liegen die ersten Wochen hinter uns und wir erleben jeden Tag sehr konkret, was es heißt eine neue Schule zu sein. Buchstäblich



Die Eröffnungsfeierlichkeiten: Das Band wird zerschnitten.

alles ist neu. Eigentliche Alltagsroutinen müssen zunächst geregelt und festgelegt werden. Einige Beispiele: Was machen wir bei einer Regenpause? Wo stellen sich die Schüler auf? Wie teilen sich die Schüler auf die Lernbüros auf? Wie organisieren wir welche AGen? ... Weder die Schülerinnen und Schüler können sich an den Älteren orientieren, noch sind wir schon ein perfekt eingespieltes Team oder kennen die undokumentierten Absprachen der anderen Schulen am Ort untereinander. Wenn dann plötzlich eine fremde Schulklasse in „unserer“ Turnhalle auftaucht, weil sie freitags „immer“ die Halle belegt, wir aber nichts davon wussten und nun die Stundenpläne angepasst werden müssen,

dann wird uns das schlagartig wieder bewusst.

Doch so nervig solche Dinge erscheinen mögen, sind es doch herausfordernde und tolle Aufgaben, denen wir uns auch stellen wollen. Eins ist und war uns schon immer bewusst: Eine ruhige Nummer wird so eine Schulgründung sicherlich nicht, aber es ist eine große Chance, die nicht viele Kollegen in ihrem Berufsleben bekommen werden. Wir wollten das genauso und haben jede Menge Spaß an unserer Arbeit. ◀

Kontakt

- ▶ www.gesamtschule-mettmann.de
- ▶ matthias.messing@gesamtschule-mettmann.de
- ▶ Telefon 02104 17330